

Protokolleintrag vom 19.06.2013

2013/240

Schriftliche Anfrage von Werner Wehrli (EVP) vom 19.06.2013:

Ziele des Stadtrats für eine bessere Anbindung der Stadt an das internationale Hochleistungsbahnnetz

Von Werner Wehrli (EVP) ist am 19. Juni 2013 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Im Ringen um den Ausbau der internationalen Bahnverbindungen sollte die Stimme der Stadt Zürich verstärkt wahrgenommen werden. Vom Ziel, die wichtigsten Städte im Umkreis von 500 km mit dem Zug schneller als mit dem Flugzeug und mit nicht mehr als 3 Stunden Reisezeit zu erreichen, ist Zürich leider noch weit entfernt, und die Anbindung an das europäische Hochleistungsbahnnetz ist in Frage gestellt. Die aktuelle Fahrzeiten zu den nächsten Metropolen betragen: Paris 4 Std., München 4.5 Std., Frankfurt 4 Std. Stuttgart 3-4 Std (für 210 km!), Mailand 4 Std. Wir erachten es als wichtig, dass die städtische Politik sich noch stärker als bisher für eine hervorragende Anbindung Zürichs ans internationale Bahnnetz einsetzt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Dienstabteilung ist federführend für Fragen der internationalen Bahnanbindung Zürichs, welche weiteren Dienstabteilungen werden in der Regel wesentlich mit einbezogen?
2. Welche Ziele verfolgt der Stadtrat für die Anbindung Zürichs an das europäische Hochleistungsbahnnetz?
3. Welche konkreten Handlungen, insbesondere welche Lobbyarbeit hat die Stadt in der laufenden Legislatur unternommen, um die Anbindung Zürichs an das europäische Hochleistungsbahnnetz zu verbessern?

Mitteilung an den Stadtrat